

## TIPS-SERIE

# „Radln is guat fia de Wadln“ finden die Green Peers des ABZ



**ALTMÜNSTER.** Zehn Räder – nicht neu gekauft, sondern repariert – laden die Schüler des Agrarbildungszentrums (ABZ) zum Radfahren ein. Initiiert und betreut wird das Projekt von den „Green Peers“, einer Gruppe engagierter Jugendlicher.



Die Green Peers des ABZ Salzkammergut – darunter Laura Grabenberger, Faustin Schörkl, Florian Köppl und Sabrina Auer – haben mit „Radln is guat fia de Wadln“ schon viele zum Tritt in die Pedale motiviert.

Foto: Tóth

Alle drei Jahre startet im ABZ Salzkammergut ein neuer Jahrgang „Green Peers“: Nach einer Ausbildung über das Klimabündnis OÖ setzen die Jugendlichen eigenständig – aber unterstützt von engagierten Lehrkräften – nachhaltige Ideen um.

Weil es bis zum nächsten Lebensmittelhändler zwei Kilometer sind und nicht jeder Schüler ein Rad

vor Ort hat, gründete die aktuelle Gruppe vor eineinhalb Jahren einen Radverleih. „Radfahren ist umweltfreundlich und ein guter Ausgleich zum vielen Sitzen in der Schule“, erklärt Green Peer Sabrina Auer die Hintergründe. Ausgediente Räder wurden ge-

sammelt und repariert. Helme und Schlösser wurden neu gekauft, mit Unterstützung der KEM Traunsteinregion und mit dem Erlös aus Aktionen wie Schokolade- und Raclettebrotverkauf.

Unter dem selbst entwickelten Slogan „Radln is guat fia de Wadln“

findet das Projekt bei den Schulkollegen wachsenden Andrang. „Es werden wirklich immer mehr“, freut sich auch Laura Grabenberger aus dem Green Peer-Team. Das Ausborgen erfolgt in der Internatszentrale, nach jeder Rückgabe werden die Räder auf Beschädigungen kontrolliert.

Ihr Engagement zahlt sich aus, sind die Green Peers überzeugt: „Es ist eine tolle Erfahrung, an der Schule selbst etwas Positives bewirken zu können“, betonen Faustin Schörkl und Florian Köppl. ■

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traunstein und Tips präsentieren in loser Reihe nachhaltige Projekte aus der Region. i

## BANKGEBÄUDE

# Abbrucharbeiten

**EBENSEE.** „Geschäftsgebäude, Top-Zustand, 19 Jahre, zentrale Lage, vielseitig nutzbar.“ Dieses Angebot wäre wohl ein Renner in jedem Immobilienbüro. Nicht so in Ebensee. Dort wird das Gebäude der ehemaligen Volksbank in der Bahnhofstraße gerade dem Erdbo-

den gleichgemacht. Das neuwertige Objekt stand nach der Schließung des Geldinstitutes im März 2017 leer und wurde nun verkauft. Der neue Eigentümer hat entschieden, das Gebäude abzutragen und das Areal künftig als Parkplatz zu nutzen. ■



Bagger reißt ehemaliges Volksbank-Gebäude nieder.

Foto: Hörmandinger



total regional

**Wir wünschen  
Ihnen ein gutes  
und glückliches  
Jahr 2020**

Hinweis: Unsere Geschäftsstelle ist  
bis zum 31.12.2019 geschlossen!